

21.06.2023

# Beschlussempfehlung und Bericht

**des Wissenschaftsausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/4184

2. Lesung

**Gesetz betreffend den weiteren Aufbau der Medizinischen Fakultät in Ostwestfalen-Lippe und zur Änderung weiterer hochschulgesetzlicher Vorschriften**

**Berichterstatter**

Abgeordneter Prof. Dr. Daniel Zerbin

## **Beschlussempfehlung**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 18/4184 - wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 19.06.2023/Ausgegeben: 21.06.2023



## Bericht

### A Allgemeines

Der Gesetzentwurf, Drucksache 18/4184, wurde durch das Plenum am 3. Mai 2023 nach der ersten Lesung zur federführenden Beratung an den Wissenschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales zur Mitberatung überwiesen. Der vorliegende Gesetzentwurf verfolgt drei Anliegen:

1. Förderung der universitätsübergreifenden medizinischen Forschung und Lehre zwischen der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Bielefeld. Hierzu sollen Professorinnen und Professoren der RUB, die Möglichkeit einer mitgliedschaftlichen Stellung (ohne Wahlberechtigung) als Lehrende an der Uni Bielefeld erhalten.
2. Festschreibung der Studienplätze an der 2017 gegründeten Medizinischen Fakultät in Ost-Westfalen-Lippe für das die Wintersemester 2023/24 und 2024/25 auf die Zahl von 60 Plätzen.
3. Dauerhafte und verlässliche Finanzierung des als Körperschaft öffentlichen Rechts gegründeten Promotionskollegs in Form einer Zuweisung.

### B Beratung

Der federführende Wissenschaftsausschuss beriet den Gesetzentwurf am 10. Mai 2023 erstmalig im Ausschuss und beschloss keine Anhörung zu dem Beratungsgegenstand durchzuführen, sondern diesen in seiner nächsten Sitzung final zu beraten und abzustimmen.

Der mitberatende Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales rief den Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 7. Juni 2023 erstmalig und abschließend zur Beratung auf. Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales votierte einstimmig zustimmend und empfahl dem Wissenschaftsausschuss, den Gesetzentwurf, Drucksache 18/4184, anzunehmen.

Der Beratungsgegenstand wurde am 19. Juni 2023 im federführenden Wissenschaftsausschuss zur Beratung aufgerufen.

Die Fraktion der CDU betonte, mit dem Gesetzentwurf der Landesregierung vollumfänglich einverstanden zu sein. Die geplanten Änderungen (u.a. Ausweitung der Studienplätze und Flexibilisierung) würden den Standort Ost-Westfalen-Lippe stärken.

Die Fraktion der FDP erklärte, dem Gesetzentwurf zuzustimmen. Der Aufbau der Medizinischen Fakultät in OWL sei ein gemeinsames Projekt der vergangenen Wahlperiode gewesen.

Weiteren Beratungsbedarf sahen die Fraktionen nicht. Zur vollständigen Diskussion wird auf das später vorliegende Ausschussprotokoll 18/287 verwiesen. Änderungsanträge wurden nicht gestellt.

Sodann wurde der Gesetzentwurf der Landesregierung „Gesetz betreffend den weiteren Aufbau der Medizinischen Fakultät in Ostwestfalen-Lippe und zur Änderung weiterer hochschulgesetzlicher Vorschriften“, Drucksache 18/4184, zur Abstimmung über eine Beschlussempfehlung gestellt.

## **C Ergebnis**

Der federführende Wissenschaftsausschuss sprach sich einstimmig für die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs, Drucksache 18/4184, aus.

Prof. Dr. Daniel Zerbin  
Vorsitz